

Beiträge zu unserem Wettbewerb : "Wer weiss sich zu helfen"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1952)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

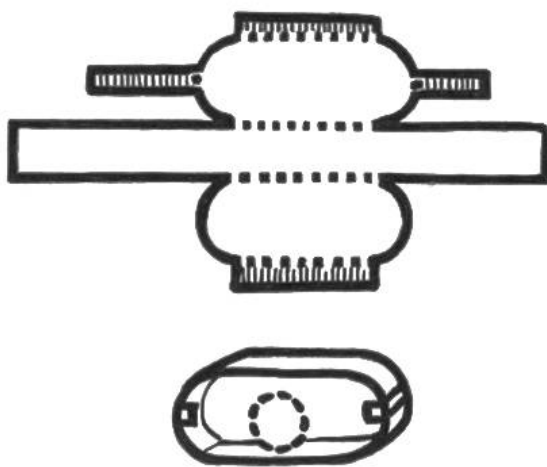
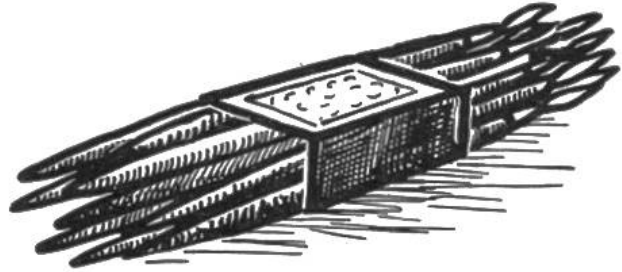
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEITRÄGE ZU UNSEREM WETTBEWERB „WER WEISS SICH ZU HELFEN“

Praktischer Pinselhalter. Nach Mitteilung von Edi Mahler, 13 Jahre, Zürich.

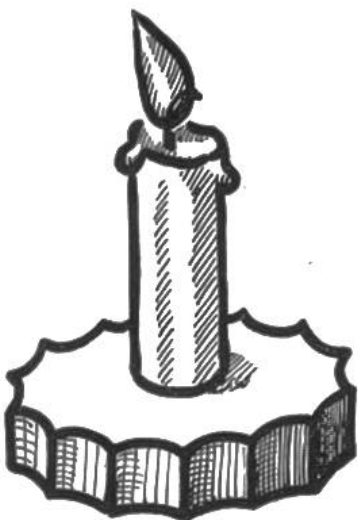
Der äussere Teil eines Zündholzschächtelchens eignet sich gut als Pinselhalter. Zur Verschönerung kann man ihn noch farbig bemalen.



Billiges Spielzeug. Nach Mitteilung v. Erich Frank, 13 Jahre, Zürich.

Die nebenstehende Figur ist etwas grösser auf dünner Pappe oder dickerem Papier (Zeichenpapier) aufzuzeichnen und auszuschneiden. Hierauf knicken wir sie den punktierten Linien nach und legen sie, wie die untere Zeichnung zeigt, zusammen.

Vor dem Zusammenkleben ist noch eine kleine Kugel (Marmel) hineinzulegen. Wir können das Spielzeug auch mit buntem Papier überkleben. Auf einer schiefen Ebene schlägt es lustige Purzelbäume, woran die jüngeren Geschwister ihre Freude haben werden.



Kerzenständer. Nach Mitteilung von Heidi Ummel, 12 Jahre, Bissen bei Gstaad.

In einer Schüssel mit Wasser weicht man ganz kleine Papierfetzchen ein, rührt diese mit Fischkleister zu einer feinen Masse und formt sie nach Belieben, eventuell mit Hilfe eines Konfektförmchens. In die Mitte drückt man ein Loch für die Kerze, lässt die Masse trocknen und färbt sie mit Ölfarbe.

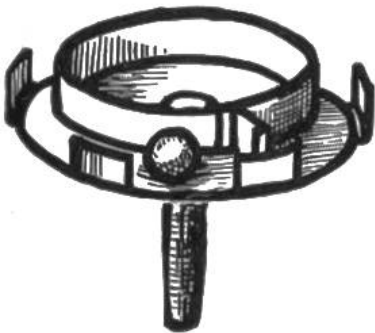


Drillbohrer-Einsatz. Nach Mitteilung von Martin Gisler, 13 Jahre, Basel.

Von einem Nagel schlagen wir den Kopf ab und hämmern ihn oben vierkantig. Nun wird noch die Spitze flachgeklopft, wie die Abbildung zeigt.

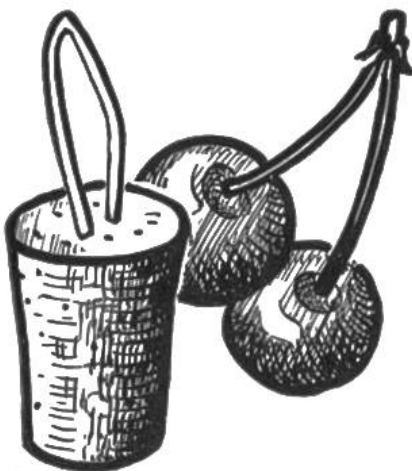
Ein Geschicklichkeits-Spiel. Nach Mitteilung von Siegfried Hofmann, 13 Jahre, Rapperswil.

Ich nehme von einem runden Käseschachtelboden den inneren Rand weg. Etwa 2 cm innerhalb des äusseren Randes leime ich den inneren Rand wieder auf; dieser darf jetzt aber nur noch einen Durchmesser von 7,5 cm haben. Zwischen diesen beiden Rändern befestige ich quer dazu ein kleines Kartonstück. Vom äusseren Rand schneide ich in regelmässigen Abständen an 7 Stellen



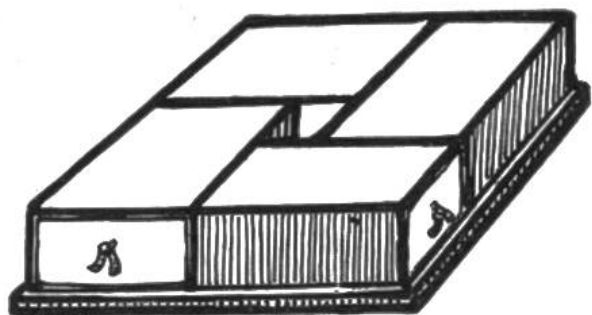
etwa 2–2,5 cm weg und bringe bei diesen Löchern die Zahlen 0, 10, 20, 40, 60, 80, 100 an. Um die Schachtel gut halten zu können, stecke ich ein Stäbchen von unten her in die Mitte der Schachtel. Damit dieses besser hält, kann es noch angeleimt werden. Jetzt können wir mit dem Spiel beginnen. Wir nehmen ein

kleines Kügelchen (Marmel), legen es bei 0 an die Trennwand und versuchen es dem inneren Rand entlang auf die andere Seite der Trennwand bei 100 laufen zu lassen, ohne dass es durch ein Loch hinausfällt. Wer bis zum Ziele kommt, hat 100 Punkte. Es können sich reihum verschiedene Spieler beteiligen. Wer nach dem sechstenmal am meisten Punkte hat, ist Sieger.



Kirschen-Entsteiner. Nach Mitteilung von Marianne Gruber, 12 Jahre, Bern.

Ein Korkzapfen wird in heissem Wasser gereinigt. Ein sauberes Haarspängli, bei dem der Bogen nach oben geöffnet ist, wird hineingesteckt.



Hübscher Zündholzbehälter.

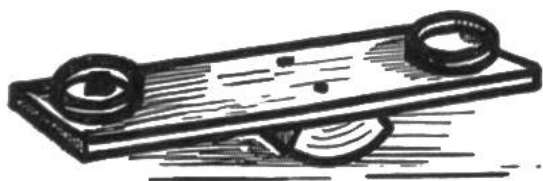
Nach Mitteilung von Silvia Steiner, 13 Jahre, Magglingen.

Zu diesem Zündholzbehälter benötigen wir 4 Zündholzschachteln und kleben diese mit Leim so gegeneinander,

dass immer eine Schmalseite auf eine Längsseite trifft (siehe Abbildung). Nachher schneiden wir noch 2 Kartons, welche wir mit Papier oder Stoff überziehen. Ein Karton wird als Boden, der andere als Decke angeklebt. Zuletzt bohren wir noch je ein Loch in die Stirnseiten der 4 Zündholzschachteln und ziehen ein Schnürchen (Quaste) durch.

Spielwaage für den Kaufladen.

Nach Mitteilung von Peter Oser, 13 Jahre, Reinach (Bld.).



Nagle ein Brettchen in der Mitte auf ein Holzklötzchen, das unten abgerundet ist. Befestige auf beiden Seiten des Brettchens mit

einem Reissnagel je einen kleinen Deckel (z.B. von Gabatabletten) und schon ist die Waage fertig. Sie wird dem Schwesterchen viel Freude bereiten.

Schlüsselhalter.

Nach Mitteilung von Werner Gut, 11 Jahre, Toussen-Obfelden.



Von einem Stück Sperrholz sägt man mit der Laubsäge ein ca. 28 cm langes und 7 cm breites Brettchen (evtl. doppelt) aus. Mit einigen Einschnitten an der oberen und unteren Kante lässt sich das Brettchen nett verzieren. Dann sägt man noch sechs kleine Vierecke aus und klebt sie gleichmässig angeordnet mit Cementit auf das Brettchen. In jedes Viereck kommt noch ein kleines Schraubchen. Nachdem oben an der Rückseite 2 Dreieckösen angebracht worden sind, ist der Schlüsselhalter fertig.